



# FairStyria-Tag des Landes Steiermark

Dienstag, 25. Juni 2019

im Grazer Joanneumsviertel (Kalchberggasse 2)

**Begleitheft 2**

## **Workshops für Schulklassen**

Weitere Informationen:

- ⇒ [www.fairstyria.at/fairstyriatag](http://www.fairstyria.at/fairstyriatag)
- ⇒ [www.music4sustainability.com/](http://www.music4sustainability.com/)

### **Rückfragen zu den Workshops für Schulklassen:**

**FairStyria-Team des Landes Steiermark:**

Maria Elßer | [maria.elsser@stmk.gv.at](mailto:maria.elsser@stmk.gv.at) | Tel. 0316/877-5518 | Mobil: 0676/8666-5518  
Johannes Steinbach | [johannes.steinbach@stmk.gv.at](mailto:johannes.steinbach@stmk.gv.at) | Tel. 0316/877-4214

## „17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung“



Das Thema des diesjährigen FairStyria-Tages ist **„Nachhaltige Entwicklung fördern“**. Entwicklung ist keine Einbahnstraße, sie ist ein Prozess, der in viele Richtungen wirkt. Sichtbar wird dies durch die internationalen Verflechtungen in einer globalisierten Welt. Während der Wohlstand im globalen Norden wächst und sich oftmals in einer Lebensweise ausdrückt, die auf Kosten von Menschen und deren Lebensperspektiven im globalen Süden geht, sinken andernorts die Entwicklungschancen durch Ausbeutung der Ressourcen und der menschlichen Arbeitskraft. Dies zeigt nur zu deutlich die Diskrepanz einer nicht nachhaltigen Entwicklung.

Die 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen haben im September 2015 in den „17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung“ (SDGs – Sustainable Development Goals) klar zum Ausdruck gebracht, dass eine nachhaltige Entwicklung weltweit nur möglich ist, wenn sich alle Länder – also Industrie- und Entwicklungsländer aktiv beteiligen. Die SDGs sind ein universeller Aufruf zum Handeln, um eine Welt in Wohlstand und Frieden unter Wahrung der Menschenrechte und der Umwelt zu schaffen. Wir alle sind gefordert, an der Umsetzung dieses Weltzukunftsvertrages mitzuwirken.

Der 15. FairStyria-Tag des Landes Steiermark widmet sich daher dem Thema der nachhaltigen Entwicklung und zeigt Best Practice-Projekte steirischer entwicklungspolitischer Organisationen, die ihren ganz konkreten Beitrag leisten. In den Workshops für Schulklassen werden Themen wie Ernährungssicherheit, Menschenrechte, fairer Handel und Klimaschutz behandelt. Ein besonderes Highlight sind die von Studierenden der Universität Graz organisierten „music4sustainability“-Workshops zu Musik, Integration und Nachhaltigkeit.

Einen interessanten FairStyria-Tag in Graz wünschen die Teams von FairStyria und „music4sustainability“!

# Inhalt

<b>2</b>	<b>FairStyria – Workshops zu Themen der globalen Verantwortung.....</b>	<b>4</b>
2A.	Der Weg von Ernährungssicherheit zu Ernährungssouveränität .....	4
2B.	Cocoa in the Sun.....	5
2C.	Hunger ist kein Schicksal – Hunger wird gemacht .....	6
2D.	MEINE – DEINE – UNSERE MENSCHENRECHTE.....	7
2E.	Catching Fire – Tansanias energiegeliche Frauenprojekte .....	8
2F.	Klima.gerecht .....	9
2G.	Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele.....	10
2H.	Der etwas andere Stadtpaziergang .....	11
2I.	Was hat Fairer Handel mit Innovation und Klimaschutz zu tun? .....	12
2J.	Quer durch Graz: „Dem Schnitzel auf der Spur“ .....	13
<b>3</b>	<b>„music4sustainability“ - Workshops .....</b>	<b>14</b>
3A.	Bastelworkshop für Musikinstrumente.....	14
3B.	Afghanische Musik kennenlernen .....	15
3C.	DJ Workshop .....	16
3D.	Selbstpräsentation & Bühnenpräsenz.....	17
3E.	Hören/Sehen neu verstehen: Musik in Film und Fernsehen .....	18
3F.	Rhyme it on!.....	19
3G.	Band4Kids.....	20
3H.	Das Klavier .....	21
3I.	Total instrumental 1 – Die Flöte.....	22
3J.	Total instrumental 2 – Die Klarinette.....	23
3K.	Dein Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe .....	24
3L.	Zumba Fitness .....	25
3M.	Die kulturelle Vielfalt der Capoeira .....	26
3N.	Tanzreise nach Numpali – Im Einklang mit der Erde.....	27

## 2 FairStyria – Workshops zu Themen der globalen Verantwortung

### 2A. Der Weg von Ernährungssicherheit zu Ernährungssouveränität Afro-Asiatisches Institut und Verein Transition Graz

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Die zweite Zielsetzung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen lautet: „Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.“ In diesem Zusammenhang wird das Konzept der Ernährungssouveränität häufig diskutiert, wobei hier hauptsächlich an die Länder des Südens gedacht wird. Das Konzept hat aber auch für Europa Relevanz.
<b>Workshop-Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie weit entspricht unsere Ernährungsweise den Prinzipien der Ernährungssouveränität?</li> <li>- Welche Initiativen und Konzepte, die in Richtung Ernährungssouveränität arbeiten, gibt es in unseren Städten bzw. ländlichen Regionen?</li> <li>- Welche Schritte müssen erfolgen, sodass eine Transformation zu einer souveränen Ernährungsweise stattfinden kann?</li> </ul> <p>Diese und weitere Fragen zu Ernährungssicherheit und Ernährungssouveränität werden im Workshop behandelt. Nach einem inhaltlichen Input werden TeilnehmerInnen interaktiv über die globalen Zusammenhänge und über das eigene Wirken reflektieren und dabei weitere mögliche Zukunftsmodelle andenken.</p>
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 2 „Kein Hunger“</b>
<b>Altersgruppe:</b>	ab 8. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	120 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Es ist hilfreich, wenn sich die Klasse mit diesem Thema vorher beschäftigt hat.
<b>Ort:</b>	Hofgasse 15, Zimmer 42 (Burghof rechts)
<b>Kontaktperson:</b>	<p>Pramodchandra Harvey (AAI)  <a href="mailto:p.harvey@aai-graz.at">p.harvey@aai-graz.at</a>            (0676) 87 42 33 01</p> <p>David Steinwender (TG)  <a href="mailto:david@transitiongraz.org">david@transitiongraz.org</a>            (0660) 55 95 409</p>

## 2B. **Cacao in the Sun**

### **Verein „Hilfswerk Austro-karibische Initiative“**

<b>Workshop-Inhalt:</b>	In diesem Theaterstück wird spielerisch das oftmals beschwerliche Leben eines Kakaobauern in der Karibik beschrieben. Dabei wird den kleinen ZuschauerInnen erklärt, unter welchen Bedingungen Kakao produziert und verarbeitet wird. Dabei wird auch thematisiert, wie Fairer Handel der Erde und den Menschen zugutekommt. Das Theaterstück wird mit Hilfe von SchülerInnen dargestellt und beinhaltet Elemente aus dem Geografie- und Ethikunterricht.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Durch die Sensibilisierung der TeilnehmerInnen in Bezug auf ihr (zukünftiges) Konsumverhalten, soll zu einer nachhaltigen Entwicklung beigetragen werden.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 12</b> „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“
<b>Altersgruppe:</b>	alle Schulstufen
<b>Dauer:</b>	50 Minuten
<b>Ort:</b>	Universalmuseum Joanneum, Auditorium 1
<b>Kontaktperson:</b>	Verein „Hilfswerk Austro-karibische Initiative“ Andrea Jack-Voigt <a href="mailto:andrea.voigt@gmx.at">andrea.voigt@gmx.at</a> (0650) 5052824

## 2C. Hunger ist kein Schicksal – Hunger wird gemacht

### Caritas Steiermark

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Im Südsudan droht knapp sieben Millionen Menschen akuter Hunger während der Zeit zwischen den Ernten (Mai bis Juli). Auch in Burundi hat nur ein Drittel der Bevölkerung das ganze Jahr über genug zu essen. Die Caritas Steiermark unterstützt in beiden afrikanischen Ländern Projekte gegen den Hunger und den Aufbau einer nachhaltigen Landwirtschaft. Was sind die Ursachen für den Hunger? Wie kann die Ernährungssituation langfristig verbessert werden? Und was geht uns der Hunger in Afrika an?
<b>Workshop-Ziele:</b>	Bewusstsein für Ursachen von Hunger weltweit vermitteln; Lösungsansätze werden gemeinsam erarbeitet und diskutiert (vom konkreten Hilfsprojekt vor Ort bis zur Frage was kann ich im Alltag gegen Hunger tun).
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 2 „Kein Hunger“</b>
<b>Altersgruppe:</b>	ab 6. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	50 Minuten
<b>Ort:</b>	Jugendbibliothek (Stmk. Landesbibliothek) Joanneumsviertel (Kalchberggasse 2)
<b>Kontaktperson:</b>	Elisabeth Hartl <a href="mailto:e.hartl@caritas-steiermark.at">e.hartl@caritas-steiermark.at</a> (0316) 8015242 <a href="http://www.caritas-steiermark.at">www.caritas-steiermark.at</a>

## 2D. MEINE – DEINE – UNSERE MENSCHENRECHTE

### ETC Graz – Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

<b>Workshop-Inhalt:</b>	<p>Menschenrechte ...          ...sind schon lang kein Thema mehr          ...stehen eh nur auf dem Papier          ...brauch ich net          ...sind ja nur in einer Diktatur wichtig          ...sind eh schon längst verwirklicht</p> <p>In der Auseinandersetzung mit solch widersprüchlichen, aber durchaus gängigen Sprüchen lernen die SchülerInnen die Menschenrechte in ihrer Bedeutung im und für den (eigenen) Alltag kennen.</p> <p>Das Thema wird für alle Schulstufen angeboten; die genaue Ausgestaltung des Workshops (eher spielerisch oder eher kognitiv/diskursiv) wird je nach Alter und Vorwissen der TeilnehmerInnen in Absprache mit der Lehrkraft festgelegt.</p>
<b>Workshop-Ziele:</b>	<p>Menschenrechte als Grundlage einer pluralistischen und demokratischen Gesellschaft erkennen, Bewusstsein für die Verankerung der Menschenrechte im Alltag, Wissen über Umsetzung von Menschenrechten auf lokaler Ebene</p>
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<p><b>Ziel 11</b> „Nachhaltige Städte und Gemeinden“</p>
<b>Altersgruppe:</b>	<p>alle Schulstufen</p>
<b>Dauer:</b>	<p>90 Minuten</p>
<b>Ort:</b>	<p>Medienzentrum Steiermark, Hofgasse 16</p>
<b>Kontaktperson:</b>	<p>Barbara Schmiedl  <a href="mailto:barbara.schmiedl@uni-graz.at">barbara.schmiedl@uni-graz.at</a>          (0316) 380 1533  <a href="http://www.etc-graz.at">http://www.etc-graz.at</a>  <a href="http://menschenrechtsschule.at">http://menschenrechtsschule.at</a></p>

## 2E. Catching Fire – Tansanias energiegelbe Frauenprojekte

### Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung

<b>Workshop-Inhalt:</b>	<p>Serengeti, Kilimandscharo, Massai – Begriffe die alle einem Land zuzuordnen sind: Tansania!</p> <p>Doch wie lebt es sich in dem afrikanischen Land, das doch 6.000 km Luftlinie von Österreich entfernt liegt? Gerade im ländlichen Raum haben nur ca. 4 % der Bevölkerung Zugang zu Strom. Was für uns unvorstellbar ist, ist dort Alltag. Doch auch dafür gibt es Alternativen. Im Workshop lernen wir nicht nur Tansania, sondern auch ein eindrucksvolles Frauenprojekt näher kennen, das das Leben von vielen Frauen positiv verändert.</p> <p>Frauen verändern die Welt – nicht nur in Tansania, sondern auch in Österreich und weltweit. Im zweiten Teil des Workshops betrachten wir unsere Welt und erkennen, an wie vielen Grenzen wir mit unserem Wirtschaftssystem bereits stoßen. Gemeinsam fragen wir uns, welche Alternativen es gibt und wie wir den Baum des Wandels zum Blühen bringen können.</p>
<b>Workshop-Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen des Landes Tansania</li> <li>- Vorstellung der Lebensbedingungen vor Ort</li> <li>- Vermittlung der Frauenperspektive in der EZA</li> <li>- Vermittlung des Themas Systemwandel und Nachhaltigkeit</li> <li>- Aufzeigen von Alternativen zur traditionellen Wirtschaftsweise</li> <li>-</li> </ul>
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<p><b>Ziel 1</b> „Keine Armut“  <b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“  <b>Ziel 5</b> „Geschlechtergleichheit“  <b>Ziel 7</b> „Bezahlbare und saubere Energie“  <b>Ziel 13</b> „Maßnahmen zum Klimaschutz“  <b>Ziel 17</b> „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“</p>
<b>Altersgruppe:</b>	ab 9. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	100 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	<p>Details zu den Inhalten finden Sie unter:  <a href="https://kfb.graz-seckau.at/aktion-familienfasttag">https://kfb.graz-seckau.at/aktion-familienfasttag</a></p>
<b>Ort:</b>	Landesbibliothek, Veranstaltungssaal (Joanneumsviertel)
<b>Kontaktperson:</b>	<p>Cornelia Gruber          Bischofplatz 4, 8010 Graz  <a href="mailto:cornelia.gruber@graz-seckau.at">cornelia.gruber@graz-seckau.at</a>          (0316) 8041-264  <a href="https://kfb.graz-seckau.at">kfb.graz-seckau.at</a>, <a href="http://www.teilen.at">www.teilen.at</a></p>

## 2F. Klima.gerecht

### Land Steiermark A 15 (Klimaschutz) und Klimabündnis Steiermark

<b>Workshop-Inhalt:</b>	<p><b>Das Thema Klimagerechtigkeit wird in Form eines Quiz spielerisch erarbeitet</b></p> <p>Wie hängen der eigene Ressourcenverbrauch, die Zerstörung des Regenwaldes, Menschenrechtsverletzung und der Klimawandel zusammen? Im Rahmen eines Quiz werden diese komplexen Zusammenhänge und die Problematik der Klimagerechtigkeit auf spielerische Art erarbeitet.</p> <p><u>Themen:</u> Klimawandel, globale Zusammenhänge (Global denken – lokal handeln), Ressourcenverbrauch, Klimaschutz</p> <p><u>Ablauf:</u> Aufteilung der Klasse in 3 Gruppen, Quiz-Format in Anlehnung an die Millionenshow, nachdem die 3 Teams die Frage gemeinschaftliche beantwortet haben, werden die richtige Antwort und Hintergrundinformationen dazu gegeben.</p>
<b>Workshop-Ziele:</b>	<p>In diesem Workshop wird der Begriff „Klimagerechtigkeit“ mit Leben erfüllt. Der Workshop soll Mut zum Handeln machen und eigene Einflussmöglichkeiten zeigen. Es wird eine Eine-Welt-Sicht vermittelt, damit die Erde als begrenztes System wahrgenommen wird, in welchem die Menschen miteinander vernetzt leben und Verantwortung für einander übernehmen sollten.</p>
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<p>Die TeilnehmerInnen werden auf ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten zu mehr sozialer Gerechtigkeit in Entwicklungsländern aufmerksam gemacht.</p>
<b>Altersgruppe:</b>	<p>ab 7. bis 13. Schulstufe</p>
<b>Dauer:</b>	<p>45 bis 50 Minuten</p>
<b>Ort:</b>	<p>Landhausgasse 7 (Eingang Ecke Raubergasse 8), 2. Stock, Zimmer 220</p>
<b>Kontaktperson:</b>	<p>Friedrich Hofer          Schumannngasse 3, 8010 Graz  <a href="mailto:friedrich.hofer@klimabuendnis.at">friedrich.hofer@klimabuendnis.at</a>          (0316) 821580  <a href="http://www.klimabuendnis.at">www.klimabuendnis.at</a></p>

## 2G. Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele

### Land Steiermark – A14 (Nachhaltigkeit) und Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Die <b>17 globalen Nachhaltigkeitsziele</b> (englisch: Sustainable Development Goals oder SDG´s) sind der Leitfaden für eine bessere und nachhaltigere Zukunft. Sie sollen bis 2030 global und von allen UNO-Mitgliedstaaten erreicht werden. <b>Alle Länder</b> sind aufgefordert, an der Umsetzung der Ziele mitzuwirken. Im Workshop lernen die Schüler und Schülerinnen die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele kennen und erfahren, was diese mit ihnen/mit uns selbst zu tun haben.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Im Workshop wird das Bewusstsein für die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele geweckt und konkrete, persönliche Handlungsmöglichkeiten – als konkreter Beitrag – erarbeitet.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	Der Workshop beschäftigt sich mit allen 17 Zielen
<b>Altersgruppe:</b>	5. bis 8. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	90 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	<a href="http://www.nachhaltigkeit.steiermark.at">www.nachhaltigkeit.steiermark.at</a> <a href="https://www.ubz-stmk.at/themen/nachhaltigkeit/">https://www.ubz-stmk.at/themen/nachhaltigkeit/</a>
<b>Ort:</b>	Burgring 4, Erdgeschoss, Sitzungszimmer
<b>Kontaktperson:</b>	Denise Sprung <a href="mailto:denise.sprung@ubz-stmk.at">denise.sprung@ubz-stmk.at</a> (0316) 835404  Natalie Kienreich <a href="mailto:abteilung14@stmk.gv.at">abteilung14@stmk.gv.at</a> (0316) 877-4510

## 2H. Der etwas andere Stadtpaziergang Südwind AktivistInnen

<b>Workshop-Inhalt:</b>	<p><b>Globale Aspekte und lokale Alternativen unseres täglichen Konsums am Beispiel Kleidung</b></p> <p>Konsum ist weltumspannend: Produkte unseres täglichen Lebens wie Lebensmittel und Bekleidung werden meist im Globalen Süden produziert und im Globalen Norden konsumiert. Um den "roten Faden" dieser Konsumgüter nicht zu verlieren, begeben wir uns auf Spurensuche in der steirischen Landeshauptstadt. Spazierend hinterfragen wir nicht nur die Auswirkungen dieser globalisierten Produktion auf Mensch und Umwelt. Was uns vorantreibt, sind die vielen positiven Beispiele des Wandels im Globalen und Lokalen, die es auch in Graz gibt. "Gewusst wie – und wo" ist das Motto des Kritischen Konsums und unseres Stadtpaziergangs.</p> <p>Route: Über das Joanneumsviertel spazieren wir im Gespräch und mit interaktiven Übungen über das Kunsthaus zum Mariahilferplatz. Wir machen Stopps bei einigen lokalen Alternativen in der Landeshauptstadt und enden wieder beim Joanneumsviertel.</p>
<b>Workshop-Ziele:</b>	Globale Aspekte und lokale Alternativen unseres täglichen Konsums am Beispiel Kleidung erfahren.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<p><b>Ziel 1</b> „Kein Hunger“  <b>Ziel 5</b> „Geschlechtergleichstellung“  <b>Ziel 8</b> „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“  <b>Ziel 9</b> „Industrie, Innovation und Infrastruktur“  <b>Ziel 10</b> „Weniger Ungleichheit“  <b>Ziel 12</b> „Nachhaltiger Konsum und Produktion“  <b>Ziel 17</b> „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“</p>
<b>Altersgruppe:</b>	ab 8. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	90 Minuten
<b>Ort:</b>	Start und Ende: Südwind Stand im Joanneumsviertel (Kalchberggasse 2)
<b>Kontaktperson:</b>	Südwind Steiermark Merle Weber <a href="mailto:merle.weber@suedwind.at">merle.weber@suedwind.at</a> (0316) 22 51 77 - 11

## 2I. Was hat Fairer Handel mit Innovation und Klimaschutz zu tun? Verein „Fair Trade Works“

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Am Beispiel unserer diesjährigen Reise zu Fair Trade Kooperativen in Uganda möchten wir zeigen, welche Zusammenhänge es zwischen dem Fairen Handel, innovativen Ideen und dem Klimaschutz gibt. Ein Hauptziel des Fairen Handels ist die Stärkung der ProduzentInnen und die Vorbereitung auf die Herausforderungen des Klimawandels. Das passiert unter anderem dank oft einfacher innovativer Ideen. Einige Beispiele, die wir selbst gesehen haben, werden wir im Workshop präsentieren.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Wir möchten den Workshop-TeilnehmerInnen zeigen, unter welchen einfachen Umständen ProduzentInnen oft leben. Und welche einfachen, innovative Ideen zu einer deutlichen Verbesserung der Lebenssituation beitragen können. Auch die großen Herausforderungen des Klimawandels können durch solche einfachen Maßnahmen gemildert werden.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Der Faire Handel stellt unserer Meinung nach eine der sinnvollsten und umfassendsten Methoden nachhaltiger Entwicklung dar; Positive Auswirkungen des Fairen Handels betreffen fast alle 17 Entwicklungsziele der UN.</b> <b>Ziel 1</b> „Keine Armut“ <b>Ziel 2</b> „Kein Hunger“ <b>Ziel 3</b> „Gesundheit und Wohlergehen“ <b>Ziel 5</b> „Geschlechtergleichstellung“ <b>Ziel 6</b> „Sauberes Wasser und Sanitärversorgung“ <b>Ziel 8</b> „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ <b>Ziel 9</b> „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ <b>Ziel 10</b> „Weniger Ungleichheit“ <b>Ziel 12</b> „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“ <b>Ziel 13</b> „Maßnahmen zum Klimaschutz“ <b>Ziel 15</b> „Leben an Land“ <b>Ziel 17</b> „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“
<b>Altersgruppe:</b>	ab 4. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	90 Minuten
<b>Ort:</b>	Chic Ethic – Fair Trade Shop Tummelplatz 9
<b>Kontaktperson:</b>	Hélène Reiter-Viollet <a href="mailto:h.reiter-viollet@chic-ethic.at">h.reiter-viollet@chic-ethic.at</a> (0650) 6800502

## 2J. Quer durch Graz: „Dem Schnitzel auf der Spur“ Welthaus Diözese Graz-Seckau

<b>Workshop-Inhalt:</b>	<p>Begeht Euch auf Erkundungstour durch die Grazer Altstadt und löst dabei spannende Rätselfragen rund um das Thema Fleischkonsum. Dabei erfahrt Ihr nicht nur Erstaunliche über die Essgewohnheiten der ÖsterreicherInnen und die heimische Landwirtschaft, sondern auch, was unser Schnitzel mit Landraub in Brasilien zu tun hat oder wie der Fleischkonsum mit dem Klimawandel zusammenhängt.</p> <p>In Kleingruppen und mithilfe einer App, die am Smartphone installiert wird, gilt es, verschiedene Aspekte des Themas Fleischkonsum kennenzulernen. Eine Kombination aus Rätselfragen, die am Handy zu lösen sind und dem Auffinden von Gebäuden und Plätzen, die in Zusammenhang mit dem Thema Fleisch stehen, ermöglicht eine selbstständige „bewegte“ Auseinandersetzung mit den globalen Zusammenhängen unseres Fleischkonsums.</p>
<b>Workshop-Ziele:</b>	Die TeilnehmerInnen lernen so, ihr eigenes Ernährungs- und Konsumverhalten zu hinterfragen und globale Zusammenhänge herzustellen.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<p><b>Ziel 1</b> „Keine Armut“  <b>Ziel 2</b> „Kein Hunger“  <b>Ziel 3</b> „Gesundheit und Wohlergehen“  <b>Ziel 12</b> „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“  <b>Ziel 13</b> „Maßnahmen zum Klimaschutz“  <b>Ziel 15</b> „Leben an Land“</p>
<b>Altersgruppe:</b>	ab 9. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	60 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Es sollten in der Gruppe mehrere aufgeladene Smartphones vorhanden sein – es wird in Teams gearbeitet. Es ist eine Outdoor-Aktivität.
<b>Ort:</b>	Start und Ende: Welthausstand im Joanneumsviertel (Kalchberggasse 2)
<b>Kontaktperson:</b>	<p>Karin Mauser  <a href="mailto:Karin.mauser@welthaus.at">Karin.mauser@welthaus.at</a>  (0676) 87423015</p>

### 3 „music4sustainability“ - Workshops

Organisiert im Rahmen des interdisziplinären Praktikums von Studierenden des Masterstudiums Global Studies an der Karl-Franzens-Universität Graz.

#### 3A. Bastelworkshop für Musikinstrumente „music4sustainability“ in Kooperation mit Mosaik

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Die WorkshopteilnehmerInnen lernen Musikinstrumente aus Recyclingmaterial zu basteln, die sie dann vor Ort ausprobieren und natürlich auch mit nach Hause nehmen können. Unterstützt von KlientInnen sowie BetreuerInnen von Mosaik können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt tun.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Den TeilnehmerInnen wird vor Augen geführt, wie viel Müll wir alle täglich produzieren und ihnen soll vermittelt werden, dass auch vermeidbarer Müll für einen guten Zweck aufgewertet und wiederverwendet werden kann.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 13</b> „Maßnahmen zum Klimaschutz“ <b>Ziel 12</b> „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“
<b>Altersgruppe:</b>	1. bis 6. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	ganztägig
<b>Zusatzinformationen:</b>	Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Jugendbibliothek (Stmk. Landesbibliothek) Joanneumsviertel (Kalchberggasse 2)
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3B. Afghanische Musik kennenlernen

#### Musik gegen Traurigkeit

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Die Workshop-TeilnehmerInnen lernen afghanische Musikinstrumente sowie afghanische Musik und somit einen Teil dieser faszinierenden Kultur kennen. Sie bekommen die Möglichkeit, die Instrumente selbst auszuprobieren und mit den Musikern gemeinsam zu musizieren.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Vermittlung kultureller Aspekte anderer Länder
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“ <b>Ziel 10</b> „Weniger Ungleichheiten“ <b>Ziel 16</b> „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“
<b>Altersgruppe:</b>	alle Schulstufen
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Burggasse 13, 1. Stock Großer Saal
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3C. DJ Workshop Octavian

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Die TeilnehmerInnen lernen das Funktionsprinzip des DJ Equipments (Turntables, Mixer, Controller usw.) inkl. des digitalen Interface, welches zum Mixen verwendet wird, kennen. Nach einer kurzen Einführung können die Jugendlichen ihre eigene Musik und Mixes umsetzen.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Eigenständiges Mixen von elektronischer Musik durch Verwendung des bereitgestellten Equipments.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“ <b>Ziel 3</b> „Gesundheit und Wohlergehen“
<b>Altersgruppe:</b>	ab 6. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Dieser Workshop kann nur gemeinsam mit dem Workshop “Selbstpräsentation & Bühnenpräsenz” gebucht werden, da die Klasse geteilt wird.  Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Karmeliterplatz 3, 1. Stock Wartingersaal 1
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3D. Selbstpräsentation & Bühnenpräsenz

Julia G.

<b>Workshop-Inhalt:</b>	<p>Die TeilnehmerInnen erfahren, wie man sich auf einer Bühne bei der Ausführung von Musik bewegen und präsentieren kann.</p> <p>Neben verschiedenen Genre-spezifischen Darstellungen, sollen in Teams auch allgemeine Möglichkeiten der Präsentation erarbeitet werden. Es wird auf die verschiedensten Darstellungen internationaler Bands und Acts eingegangen und aufgezeigt, wie sich diese auf der Bühne verhalten.</p>
<b>Workshop-Ziele:</b>	Die TeilnehmerInnen sollen nach dem Workshop selbständig und im Team ihre Selbstpräsentation und Bühnenpräsenz reflektieren und weiterentwickeln können. Ebenfalls dadurch das Selbstbewusstsein der TeilnehmerInnen gestärkt werden.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<p><b>Ziel 3</b> „Gesundheit und Wohlergehen“</p> <p><b>Ziel 10</b> „Weniger Ungleichheit“</p> <p><b>Ziel 17</b> „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“</p>
<b>Altersgruppe:</b>	ab 6. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	<p><b>Vormittag:</b> Dieser Workshop kann nur gemeinsam mit dem „DJ Workshop“ gebucht werden, da die Klasse geteilt wird.</p> <p><b>Ab Mittag</b> kann dieser Workshop nur gemeinsam mit dem „Klavier-Workshop“ gebucht werden, da die Klasse geteilt wird.</p> <p>Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.</p>
<b>Ort:</b>	<p><b>Vormittag:</b> Karmeliterplatz 3, 1. Stock, Wartingersaal 2</p> <p><b>ab Mittag:</b> Landhausgasse 7, 5. Stock</p>
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3E. Hören/Sehen neu verstehen: Musik in Film und Fernsehen

#### Markus Rogenhofer

<b>Workshop-Inhalt:</b>	<p>Anhand von Beispielen und Experimenten werden Arten, Funktionen und Wirkungen von Filmmusik gezeigt/ausprobiert (im Stil eines Vortrags).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wird Filmmusik gemacht?</li> <li>• Was kann Filmmusik?</li> <li>• Was bewirkt Filmmusik?</li> </ul>
<b>Workshop-Ziele:</b>	<p>Ein neues Bewusstsein für die „allgegenwärtige“ Wirkung von Filmmusik schaffen.          Die musikalische Darstellung von ‚Gut und Böse‘, Ethnien und Geschlechterrollen aufzeigen.</p>
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<p><b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“  <b>Ziel 5</b> „Geschlechtergleichstellung“  <b>Ziel 10</b> „Weniger Ungleichheiten“  <b>Ziel 16</b> „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“</p>
<b>Altersgruppe:</b>	ab 6. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	ca. 45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Karmeliterplatz 3, 1. Stock Wartingersaal 2
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3F. Rhyme it on!

#### Four Elements

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Der Workshop besteht aus einem lyrischen und verbalen Eintauchen in die eigenen Interessen, Eindrücke und Perspektiven zum Thema Integration und Musik. Aufgebaut ist er in drei Schritten: Erstens, ein kleines Reimspielchen zum Aufwärmen. Dann werden wir uns Stift und Papier schnappen und versuchen die Gedanken, Gefühle und Eindrücke lyrisch zu verpacken. Zum Abschluss werden die eigenen Texte noch in Rap-technischer Manier zum Ausdruck gebracht und wer will darf sein Werk auch präsentieren.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Ziel ist es den Kindern/Jugendlichen ein Ventil zu geben, um sich ehrlich und frei auszudrücken. Nebenbei soll auch ein klein wenig lyrisches und rhythmisches Gefühl entstehen. Und wer weiß, vielleicht wird sogar die ein oder andere Seele inspiriert.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“
<b>Altersgruppe:</b>	5. bis 8. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.  Mitzubringen: Wenn möglich Schreibunterlage und Stift
<b>Ort:</b>	Karmeliterplatz 3, 1. Stock Wartingersaal 1
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3G. Band4Kids

#### SMZ in Kooperation mit der NMS Dr. Renner

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Erklärung von Aufbau und Funktionsweise einer Band. Vorstellung der einzelnen Instrumente. Präsentation eines Songs, eingearbeitet mit Kindern der NMS Dr. Karl Renner. Jam-Session mit Workshop-TeilnehmerInnen.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Den Kindern einen generellen Einblick in die Funktionsweise einer Band zu vermitteln.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“ <b>Ziel 5</b> „Geschlechtergleichstellung“ <b>Ziel 10</b> „Weniger Ungleichheiten“ <b>Ziel 16</b> „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“
<b>Altersgruppe:</b>	5. und 6. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Burggasse 13, 1. Stock Großer Saal
<b>Kontaktperson:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3H. Das Klavier

Roland Wesp

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Spannendes zur Entwicklung des Instrumentes im Laufe der Zeit, Hörbeispiele zu den wichtigsten Entwicklungsstufen (Cembalo, Orgel, Pianoforte) sowie gemeinsames Arbeiten am Instrument mit den WorkshopteilnehmerInnen.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Den WorkshopteilnehmerInnen soll die Freude am Spielen eines Instruments vermittelt werden.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“ <b>Ziel 16</b> „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“
<b>Altersgruppe:</b>	alle Schulstufen
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Dieser Workshop kann nur gemeinsam mit dem Workshop „Selbstpräsentation und Bühnenpräsenz“ gebucht werden, da die Klasse geteilt wird.  Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Landhausgasse 7, 6. Stock (Eingang Ecke Raubergasse 8)
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3I. Total instrumental 1 – Die Flöte

#### KUG Kunstuniversität Graz

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Welcher Zauber liegt einer Flöte inne? Genau das will Aleksandra, Teilnehmerin des Sistema Europe Youth Orchestra Sommerprogramms 2017 und 2018, die sich in Theorie und künstlerischer Praxis intensiv mit El Sistema auseinandergesetzt hat, den TeilnehmerInnen näherbringen.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Die TeilnehmerInnen lernen die Flöte als EinsteigerInneninstrument kennen, so wird die recht einfache Beispielbarkeit hervorgehoben. Ebenso werden Erfahrungen zum vielseitigen Einsatz zB in einem Ensemble geteilt.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“ <b>Ziel 16</b> „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“
<b>Altersgruppe:</b>	alle Schulstufen
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Burggasse 13, 1. Stock Roter Saal
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3J. Total instrumental 2 – Die Klarinette

#### KUG Kunstuniversität Graz

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Nenad bringt den Workshop-TeilnehmerInnen das wunderbare Instrument und seine Funktionsweise näher. Er war Teilnehmer des Sistema Europe Youth Orchestra Sommerprogramms 2017 und 2018 und hat sich in Theorie und künstlerischer Praxis intensiv mit El Sistema auseinandergesetzt. Sein Können und seine Erfahrungen will er mit den Workshop-TeilnehmerInnen teilen.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Die TeilnehmerInnen lernen die Klarinette als EinsteigerInneninstrument kennen, so wird die recht einfache Bespielbarkeit hervorgehoben. Ebenso werden Erfahrungen zum vielseitigen Einsatz zB in einem Ensemble geteilt.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“ <b>Ziel 16</b> „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“
<b>Altersgruppe:</b>	alle Schulstufen
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Burggasse 13, 1. Stock Roter Saal
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3K. Dein Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe

#### Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14

<b>Workshop-Inhalt:</b>	<p>Den Kindern werden spielerisch in Form von kleinen Workshops die Kinderrechte nähergebracht, insbesondere das „Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe“. Dies soll den Kindern Bewusstsein schaffen, dieses Recht selbstbewusst wahrzunehmen.</p> <p>Im Rahmen dieses Workshops wird den Kindern auch kurz das Programm „El Sistema“ vorgestellt, das mithilfe von Musik sozial benachteiligten Kindern Raum für sinnvolle Freizeitgestaltung bietet.</p>
<b>Workshop-Ziele:</b>	Ziel dieses Workshops ist es, mit den Kindern das Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe zu erarbeiten und einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Zeit zu schaffen.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<p><b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“</p> <p><b>Ziel 5</b> „Geschlechtergleichstellung“</p> <p><b>Ziel 8</b> „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“</p> <p><b>Ziel 16</b> „Friede, Gerechtigkeit und starke Institutionen“</p>
<b>Altersgruppe:</b>	3. bis 5. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	60 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	<p>Die Schulklasse wird auf zwei Gruppen aufgeteilt, eine Betreuungsperson (Lehrperson) pro Gruppe ist erforderlich</p> <p>Mitzubringen: Wenn möglich Schreibunterlage und Stift</p>
<b>Ort:</b>	Karmeliterplatz 2, Karmeliterhof - Raum 1 und 2
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3L. Zumba Fitness

#### Zumba

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Lateinamerikanische Tanz-Fitness-Einheit mit Spaßgarantie. Erlernen der Grundschritte in Salsa, Merengue, Bachata etc. im Zuge von energiegeladenen Choreographien.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Ziel dieses Workshops ist es, aufzuzeigen, dass Tanz auch ein optimales Kardiotraining ist und zum Muskelaufbau beiträgt.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 3</b> „Gesundheit und Wohlergehen“
<b>Altersgruppe:</b>	alle Schulstufen
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Eine Betreuungsperson (Lehrperson) ist pro Gruppe erforderlich.
<b>Ort:</b>	Karmeliterplatz 2, 1. Stock Multifunktionsraum
<b>Kontakt &amp; Information:</b>	<a href="mailto:info@music4sustainability.com">info@music4sustainability.com</a>

### 3M. Die kulturelle Vielfalt der Capoeira

#### Kulturzentrum Àgua de beber Graz

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Im Rahmen unseres Capoeira-Workshops kommt man mit allen Grundelementen des brasilianischen Kampf-Tanzes in Kontakt. Spielerisch erlernt man die Basisbewegungen, die Rhythmen und die dazugehörige Musik, welche für die ganz spezielle Energie und Harmonie im Capoeira-Kreis verantwortlich ist. Schon nach kurzer Zeit werden die erlernten Techniken im gemeinsamen Spiel auch angewandt.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Das Hauptziel des Capoeira Workshops ist, eine große Anzahl an Bewegungen in Kombination mit Musik und Gesang zu verarbeiten bzw. Kompetenzen hinsichtlich der brasilianischen Kultur und der Geschichte von Capoeira zu entwickeln. Eine große Rolle bei dieser besonderen Sportart spielen auch die Themen Integration, Freiheit und Freundschaft.
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 3</b> „Gesundheit und Wohlergehen“
<b>Altersgruppe:</b>	alle Schulstufen
<b>Dauer:</b>	90 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Wir bitten alle Teilnehmer des Capoeira Workshops bequeme (Sport)kleidung mitzubringen.
<b>Ort:</b>	Karmeliterplatz 2, 1. Stock Multifunktionsraum
<b>Kontaktperson:</b>	Carlos da Rocha <a href="mailto:carlos.da.rocha@gmx.at">carlos.da.rocha@gmx.at</a> (0699) 17260337

### 3N. Tanzreise nach Numpali – Im Einklang mit der Erde

#### Herz(k)reise

<b>Workshop-Inhalt:</b>	Aruni lädt die Kinder auf eine spielerische und lebendige Art und Weise auf eine Reise in ihr Dorf „Numpali“ ein. Ein sehr ursprüngliches Dorf, in dem die Zusammengehörigkeit und Naturverbundenheit noch von großem Wert sind. Bei einem großen Fest in Numpali lernen die Kinder die Kraft des Tanzes kennen. Sie lernen ihren eigenen Körper, ihre Mitmenschen aber auch die Erde bewusst wahrzunehmen.
<b>Workshop-Ziele:</b>	Ziel ist die Förderung von Bewusstsein und Wahrnehmung auf drei Ebenen: - eigene Körperwahrnehmung, Selbstwert und Selbstwirksamkeit - Wahrnehmung der Verbundenheit in der Gruppe - Wahrnehmung der Bedingtheit zwischen Mensch und Erde (globales Denken)
<b>Zu welchem/n der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen trägt Ihr Projekt bei?</b>	<b>Ziel 4</b> „Hochwertige Bildung“ <b>Ziel 10</b> „Weniger Ungleichheit“ <b>Ziel 13</b> „Maßnahmen zum Klimaschutz“ <b>Ziel 16</b> „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“
<b>Altersgruppe:</b>	1. bis 4. Schulstufe
<b>Dauer:</b>	60 Minuten
<b>Zusatzinformationen:</b>	Ich bin Sozialwissenschaftlerin und habe zweieinhalb Jahre in der Entwicklungszusammenarbeit in Uganda gearbeitet. Auf diese beiden Säulen bauen meine Workshops auf, mit denen ich auch an Schulen tätig bin. Weitere Infos zu meiner Arbeit auf: <a href="http://www.herzkreise.at">www.herzkreise.at</a>
<b>Ort:</b>	Bürgergasse 5, Dachgeschoss (Palais Trauttmansdorff)
<b>Kontaktperson:</b>	Petra Lumu <a href="mailto:petra.lumu@herzkreise.at">petra.lumu@herzkreise.at</a> (0699) 111 51 964



## Impressum:

Land Steiermark, A9, Referat Europa und Außenbeziehungen

FairStyria – Entwicklungszusammenarbeit Land Steiermark

F.d.I.v.: Maria Elßer, Alexandra Melmer

Redaktion: Lena Füßlberger, Teresa Pelzmann

Tel. 0316/877-5518, E-Mail: [fairstyria@stmk.gv.at](mailto:fairstyria@stmk.gv.at)

8010 Graz, Landhausgasse 7/5

[www.fairstyria.at/fairewochen](http://www.fairstyria.at/fairewochen)